



- **Universell einsetzbare Haftgrundierung auf Estrichen und Mauerwerk**
- **Setzt das Saugverhalten vom Untergrund herab und stärkt die Haftung nachfolgender Beschichtungen an stark saugenden Untergründen**
- **Frei von Lösungsmittel**

Produkt Grundierung für Estriche, Mauerwerk und Putze, zur Regulierung der Saugfähigkeit.

Zusammensetzung Wasser, organische Bindemittel, Zusätze.

Eigenschaften Haftgrundierung reguliert die Saugfähigkeit von Untergründen und hat haftungsverbessernde Eigenschaften für nachfolgende Beschichtungen:

- Bei Estrich-Ausgleichsmassen verbessert Haftgrundierung die Oberflächenqualität, ein Luftbläschenaustritt aus dem Estrich in die Ausgleichsmasse wird stark vermindert.
- Haftgrundierung ist lösemittelfrei.

Anwendung

- Universell einsetzbare Haftgrundierung auf Estrichen, Mauerwerk, saugendem Beton, mineralischen Unterputzen, Armierungsschichten und Anstrichen.
- Als Haftgrund vor der Beschichtung von Betonböden mit Ausgleichsmassen sowie auf saugendem Mauerwerk vor dem Auftragen von Gips-, Kalk-, Kalkzement- und Zementputzen.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.com.

Technische Daten	Farbe:	Hellblau
	Dichte:	ca. 1.01 kg/dm ³
	pH-Wert:	ca. 7
	sd-Wert H ₂ O:	bei korrekter Anwendung (einmaligem Anstrich) sollte der sd-Wert < 0,001 m sein
	Trocknung:	mind. 24 Stunden
	Verdünnung:	max. 5 % Wasser (bei Bedarf); 1 Teil Haftgrundierung zu 5 Teile Wasser (Aufbrennsperre für Gipsputz)
	Zustandsform:	flüssig
	Einsatzbereich:	aussen, innen, Wand, Boden, Decke

	1 l	5 l
Verbrauch	ca. 0.1 l/m ² - 0.2 l/m ² (untergrundabhängig)	ca. 0.1 l/m ² - 0.2 l/m ² (untergrundabhängig)
Ergiebigkeit	ca. 5 m ² /Flasche - 10 m ² /Flasche	ca. 25 m ² /Kanister - 50 m ² /Kanister

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform Kunststoffflasche, 1 l (10 Flaschen pro Karton = 10 l)
Kunststoffkanister, 5 l (96 Kanister pro Palette = 480 l)

Lagerung Im geschlossenen Kanister, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

**Einstufung lt.
Chemikaliengesetz**

Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.com

Untergrund

Geeignete Untergründe sind saugende mineralische Putze und andere kalk- und/oder zementgebundene Baustoffe, Estriche, Mauerwerk und Beton, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Bei Gipskartonplatten Sperrgrund verwenden.

Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie alte Farbschichten müssen restlos entfernt werden. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen.

Verarbeitung

- Haftgrundierung ist verarbeitungsfertig eingestellt, kann aber bei Bedarf mit maximal 5 % Wasser verdünnt werden.
- Lediglich bei der Verwendung als Aufbrennsperre, z. B. vor dem Auftragen von Gipsputzen auf Mauerwerk, ist ein Verhältnis von 1 Teil Haftgrundierung mit 5 Teilen sauberem Wasser einzuhalten. Ansonsten keine anderen Materialien zumischen.
- Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren oder schütteln.
- Haftgrundierung vollflächig auf den gereinigten Untergrund, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes unverdünnt oder verdünnt, durch Streichen, Rollen oder im Airlessverfahren auftragen. Nach dem Abtrocknen sollte kein Glanz auf der Oberfläche verbleiben.
- **Vor weiteren Arbeiten ist eine Trocknungszeit von mind. 24 Stunden erforderlich.**

**Allgemeines und
Hinweise**

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten oder die Fassade entsprechend schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nicht ins Erdreich, Gewässer oder Abwasser gelangen lassen.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegt.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.